

Althengstett

## Kapelle rührt Werbetrommel

Schwarzwälder-Bote, 19.04.2011 04:30 Uhr



Sandra Kömpf, Carolin Henning und Patrick Mürdter (von links) zeigten ihren Leistungsstand. Foto: Träger Foto: Schwarzwälder-Bote

Althengstett (jt). Die Jüngsten hatten Lampenfieber, die Jugendlichen waren eher cool und manche Eltern sowie Großeltern dürften auch mitgefiebert haben, ob Kind oder Enkelkind das so gut hinbekommt wie erwünscht. Am Sonntagnachmittag ließen im evangelischen Gemeindehaus die Instrumentalschüler der Jugendgruppen in der Trachtenkapelle Althengstett beim Vorspiel hören, was sie im vergangenen Jahr erarbeitet haben.

Die Kinder und Jugendlichen sind in drei Gruppen eingeteilt: Die Neueinsteiger starten in der Yamaha-Gruppe. Nach dem vom Instrumentenhersteller mitentwickelten Musikschulkonzept "Essential Elements" werden die Anfänger parallel sowohl in Theorie und Praxis ausgebildet. Das macht zum einen mehr Spaß – die Kinder und Jugendlichen wollen ja Musik machen – und zum anderen bringt es schnellere Erfolgserlebnisse. Diese wiederum sorgen dafür, dass die Instrumentalschüler in die nächsten Gruppen aufsteigen: zunächst in die Jugendgruppe und dann in die Jugendkapelle.

Diese Einteilung orientiert sich grob am Leistungsstand der Schüler. Die Grenzen seien jedoch fließend, wie der Jugendleiter des Musikvereins Althengstett, Eckhard Weik, betont. So gibt es immer wieder ältere und fortgeschrittene Jugendliche, die gerne bei den Jüngeren und Neueinsteigern mitmachen, um diese zu unterstützen. Hier kommt auch ein weiterer Aspekt der Jugendarbeit des Musikvereins zum Tragen, nämlich das Wir-Gefühl, das für den Fortbestand eines

Traditionsvereins eine wesentliche Grundlage ist.

Es kamen alle Instrumente zum Einsatz, die auch zur Besetzung der großen Trachtenkapelle gehören, mit Ausnahme des Saxofons. Die Schüler haben ihr Programm selbst zusammengestellt und sie spannten damit einen vielseitigen Bogen vom Kinderlied über Pop und Blues bis hin zu Klassik und Oper. Ulli Brehm, Dirigent der Trachten- und der Jugendkapelle, führte die jungen Solisten mit ruhiger Hand durch ihr Programm. Sowohl er als auch andere Ausbilder begleiteten ihre Schüler immer wieder auch auf dem Instrument.

Dem Vorspiel schloss sich eine Schnupper-Probe für interessierte Neueinsteiger und ihre Eltern an. Hier durften die Instrumente ausprobiert werden. Die Eltern hatten gleichzeitig Gelegenheit, die Ausbilder an den Instrumenten kennenzulernen. Ein Einstieg in eine Ausbildung beim Musikverein Althengstett ist jederzeit möglich.